

Feuerwehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Neuanschaffung des neuen Löschfahrzeugs. Nach langer und intensiver Vorbereitung erhielten wir ein sehr gelungenes Fahrzeug. Was uns sicherlich auch noch länger in Erinnerung bleiben wird, sind die starken Schneefälle Anfang des Jahres welche zu sehr vielen Einsätzen führten, inkl. dem Lawineneinsatz mit einem verschütteten Baggerfahrer, welcher Gott sei Dank bereits durch die Ersthelfer befreit werden konnte.

Personelles

Patrick Nigsch, Alessandro Sönser und Julian Zimmerer wurden vom Probefirewehrmann in den aktiven Dienst übernommen und somit bei der Jahreshauptversammlung angelobt. Frank Hartmann wechselte den Wohnort nach Thüringerberg und wechselte somit auch von der Feuerwehr Sonntag nach Thüringerberg. Mit 13 Jahren aktiver Feuerwehrzugehörigkeit bringt er sehr viel Erfahrung mit. Viel Spaß und herzlich Willkommen bei der Feuerwehr Thüringerberg! Kein Feuerwehrmitglied trat im Jahr 2019 aus unserer Feuerwehr aus.

Zwei Jugendliche traten am 04.12.2018 der Feuerwehrjugend bei. Da zu diesem Zeitpunkt der Jahresbericht 2018 bereits abgegeben wurde, ist es uns ein Anliegen Florian Enenkel und Ramona Linder hier zu erwähnen. Herzlich Willkommen bei der Feuerwehrjugend Thüringerberg! Im Februar wurde Stefan Martin zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Insgesamt sind wir nun 66 Wehrkameradinnen und Wehrkameraden mit einem Zuwachs von drei MitgliederInnen.

Freiwillige Feuerwehr Thüringerberg

Kommandant:	Xaver Stark
Kdt.-Stellvertreter:	Stefan Bickel
Aktivmitglieder:	44 (+1)
Passivmitglieder:	6 (+/-0)
Ehrenmitglieder:	5 (+/-0)
Jugendmitglieder:	11 (+2)
Gesamt:	66 (+3)

Jahreshauptversammlung



Am Freitag den 12. April lud Kommandant Xaver Stark zur Jahreshauptversammlung in den Sunnasaal ein. Der Kommandant konnte neben den zahlreich erschienenen Wehrmännern und Frauen, der Feuerwehrjugend auch einige Ehren- und Passivmitglieder begrüßen. Weiters galt sein Gruß Bezirksvertreter Florian Beiser, dem designierten AFK Stefan Fischer und zahlreichen weiteren Ehrengästen. Xaver präsentierte kurz den Tätigkeitsbericht des letzten Jahres und Rene Burtscher den Bericht der abgelaufenen Wettkampfsaison. Wolfgang Hartmann, Betreuer der Feuerwehrjugend, stellte das spannende Feuerwehrjugendjahr vor.

Ein weiteres Highlight war die offizielle Übergabe der Dienstgradabzeichen an die beförderten Wehrkameraden sowohl bei den Aktiven als auch bei der Feuerwehrjugend. Ebenfalls konnten zwei Feuerwehrkameraden direkt angelobt werden (Patrick Nigsch & Alessandro Sönser). Die Angelobung von Julian Zimmerer erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Ebenfalls standen noch die Wahlen des Kommandanten und des Stellvertreters an. Dabei wurden Xaver Stark und Stefan Bickel einstimmig gewählt. Gratulation und alles Gute für eure nächsten Amtszeit! Klaus Jenni (Atemschutzwart) und Wolfgang Pfister (Kassier) traten aus dem Vorstand und in ihrer Funktion zurück. Dafür traten Kurt Klotz (Atemschutzwart) und Christian Pfister (Kassier) in den Vorstand ein. Danke für euren geleisteten Einsatz und den Nachfolgern wünschen wir einen guten Start.

Weiters wurden Günter Konzett (25 Jahre), Arnold Martin (40 Jahre) und Ernst Gorbach (60 Jahre) geehrt. Alle bekamen ein Jubiläumsgeschenk sowie die Ehrenmedaille in Bronze für 25 Jahre und Silber für 40 Jahre überreicht. Ernst Gorbach bekam für 60 Jahre eine tolle Feuerwehruhr überreicht.

Einsätze

Insgesamt gab es 2019 18 Einsätze, davon waren 17 technische Einsätze und ein Brandeinsatz.

Hervorzuheben waren die neun technischen Einsätze im Jänner aufgrund der Schneemassen. Dabei wurden einige Dächer abgeschaufelt, Straßen frei gemacht und Hydranten freigeschauelt. Zusätzlich war der 16. Jänner einsatztechnisch eine Herausforderung. Gegen 16:00 Uhr wurden wir zu einem Lawinenabgang mit verschütteter Person in Thüringerberg alarmiert. Glücklicherweise konnte die Person bereits durch die Ersthelfer befreit werden, jedoch mussten wir die Straße sperren und einen Strommasten sichern. Die Häuser im Gefahrenbereich wurden über Nacht evakuiert. Die Situation entspannte sich nach wenigen Tagen.

Art	Anzahl	Dauer	Mannschaft	Dauer
Techn. Einsätze	17	39,22	184	433
Brand-einsätze	1	6,43	27	174
Gesamt	18	45,65	211	607

Insgesamt leistete die Feuerwehr Thüringerberg 607 Einsatzstunden ab.



Feuerwehrjugend Thüringerberg

Dieses Jahr starteten wir am 15. Februar mit der ersten Probe für den Wissenstest, der heuer in Bludenz stattfand. Von gefährlichen Stoffen, Kleinlöschgeräten bis hin zur Löschwasserförderung wurde alles geübt. Sieben Jugendliche starteten beim Bewerb in Gold und zwei in Bronze. Alle meisterten diese Prüfung fehlerfrei mit Bravour. Herzliche Gratulation!



Nach zwei Wochen Pause begannen wir am 26. April mit den Proben für den Landesfeuerwehrbewerb in Rankweil. Wir trainierten zusammen mit der Feuerwehrjugend Thüringen. Nach vielen harten Proben waren wir bereit für den Landesbewerb. Am 6. Juli stand dann der Bewerb vor der Tür, dort mussten wir einen Lauf auf der Hindernisbahn absolvieren. Von „über den Wassergraben springen“ bis zu verschiedenen Knoten war vieles dabei. Wir schafften das fehlerfrei. Anschließend ging es zum Staffellauf, bei dem man ein Strahlrohr von einer Person zur anderen übergeben musste, wobei verschiedene Stationen zu absolvieren waren. Bei der Siegerehrung bekam dann auch jeder das Bronzene Abzeichen. Alle hatten sehr viel Spaß und wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Bewerbungssaison. Kurz vor Schulbeginn stand noch das Zeltlager auf dem Programm. Wir starteten am Freitag, den 23. August, mit Zelt und Rucksack bepackt den Weg nach Ludesch. Als das

Zelt und der Grill aufgebaut waren, ging es zur Lagereröffnungsfeier, die von Landeshauptmann Markus Wallner eröffnet wurde. Nach dem Essen ging es im Lagerleben rund. Am nächsten Tag starteten wir nach dem Frühstück zur Lagerolympiade, die rund um Ludesch führte. Von „den richtigen Schlüssel finden“ über „eine Kerze mit einer Spritzpistole auslöschten“ und „auf den Rücken zeichnen und der andere muss es erraten“ war alles Mögliche dabei. Am Nachmittag konnten wir die Firma LUF besichtigen. Nach dem Abendessen fand die Siegerehrung statt, die mit einem lustigen Abend ausklang. Am nächsten Vormittag fand die Feldmesse mit anschließender Schlussveranstaltung statt. Nach dem Zeltabbau ging es auf die kurze Heimreise. Es war ein tolles Wochenende und wir freuen uns auf das nächste Zeltlager in zwei Jahren.

Nach einer kurzen Sommerpause begannen am 27. September wieder die Herbstproben, mit einigen Höhepunkten. Darunter war die Kreisübung im Abschnitt 13 mit der Feuerwehrjugend von Raggal, Blons, St. Gerold und Thüringerberg. Die Übung wurde heuer von uns organisiert. Übungsannahme war ein abgestürztes Auto mit mehreren Verletzten und eine Suchaktion, da mehrere Personen vom Unfallort geflüchtet waren. Wir übernahmen die Verletztenbetreuung und auch deren Rettung. St. Gerold und Blons sicherten das Fahrzeug und Raggal ging auf die Suche nach den vermissten Personen. Anschließend wurden wir mit Limo und Wienerle im Feuerwehrhaus bestens verköstigt. Bei der Abschlussübung besuchte uns das Rote Kreuz und Raphaela Dünser erklärte uns das neue Rettungsfahrzeug des Großen Walsertales.



Die Friedenslichtabholung fand am 23. Dezember in Feldkirch Gisingen statt. Nachdem unser Friedenslicht heil das Feuerwehrhaus erreichte, konnten wir es am 24. Dezember an unsere Dorfbevölkerung verteilen. Unsere Aktion fand großen Anklang und es besuchten uns einige Leute auf einen Glühmost und Lebkuchen. Am Abend gingen wir gemeinsam in die Kindermesse, bei der wir das Licht auch in die Kirche bringen durften. Ein Herzliches Dankeschön an alle für die großzügigen Spenden. Wir werden das Geld sinnvoll für unsere Feuerwehrjugend einsetzen.



Feuerwehrjugend Thüringerberg: Reto, Ramona, Florian, Nick, Jonas, Thomas, Lukas, Maximilian, Leah, Emily mit den Betreuern Wolfgang, Martin, Anna, Lukas und Alessandro

Übungen, Schulungen und Ausbildung

Im vergangenen Jahr wurden 18 Vollproben und 15 Feuerwehrjugendproben durchgeführt. Zusätzlich fanden unterschiedliche Übungsabende und Schulungen zu unterschiedlichen Themen statt.

Weiters waren einige Kameradinnen und Kameraden als Bewerber bei mehreren Bewerbungen im Bezirk (Funkleistungsbewerbe, Kuppelcup, Angriffscup, Wissenstest, Nassleistungsbewerbe, Landesfeuerwehrbewerbe, usw.) und auf Landesebene tätig.

Zusätzlich begleiteten unsere beiden Ausbildungsbeauftragten des Löschkreises 13, Markus Blum und Alexander Pfister, die Grundausbildung des Abschnittes.

Am Freitag, den 03. Mai, fand in Thüringerberg bei der **Tischlerei Bischof KG die Kreisübung** des Löschkreises 13 statt.

Organisiert wurde die Übung von unserem Vizekommandant Stefan Bickel. Unterstützung bekam er von unserem neuen Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Fischer. Alarmiert wurde über die RFL (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle) mit dem Einsatzstichwort **f4 THÜRINGERBERG 107 tischlerei bischof Übung: Maschinenbrand in der Werkstatt Holzlager Personen im Geb.** Dabei wurde der gesamte Löschkreis (Feuerwehr Thüringerberg, St. Gerold, Blons, Sonntag und Fontanella) und die Nachbarfeuerwehr aus Thüringen alarmiert und nahmen somit an dieser großen Übung teil.

Es galt insgesamt neun Personen/Statisten aus dem verrauchten Gebäude zu retten. Um die Übung so realistisch wie nur möglich darzustellen wurde ein spezieller Rauch eingesetzt und die Statisten wurden durch das **Rote Kreuz** geschminkt. Weiters wurde aus dem Storbach bei der Sennerei die Löschwasserversorgung aufgebaut, dabei wurden insgesamt 37 B-Schläuche à 20 m gelegt und zwei Tragkraftspritzen (TS) in Stellung gebracht.

Auch der **Atemschutzsammelplatz** wurde durch die Feuerwehr Fontanella in Stellung gebracht. Gegen 22:00 Uhr konnte **Brand-Aus** gemeldet werden, anschließend gab der Einsatzleiter den Befehl: **Zum Abmarsch fertig**. Im Zuge dieser Übung fand anschließend eine Abschlussbesprechung mit den Dienstgraden statt, ebenfalls wurde kurz mit allen Teilnehmern eine Abschlussbesprechung durchgeführt.

Nach der Übung luden die Gemeinde Thüringerberg und

die Feuerwehr Thüringerberg zum gemütlichen Teil ins Gerätehaus Thüringerberg ein.

Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme an der Übung.

Weiters möchten wir uns bei allen Beobachtern aus den umliegenden Wehren bedanken.

Ebenfalls ein Dank gilt der Firma Bischof KG und besonders Manfred und Benedikt Bischof für diese einzigartige Möglichkeit.



Fachbereich	Anzahl (Stk.)	Dauer (h)	Anzahl Teilnehmer	Stunden
Feuerwehrausbildung Aktive	70	170	840	1904
Feuerwehrjugendausbildung	28	118	332	1192
Gesamt	98	288	1172	3096

Ordnungs- und Absperrrdienste Brandwachen

Insgesamt leisteten 43 Kameraden bei 15 Diensten insgesamt 197 Stunden für Ordnungs- und Absperrrdienste und Brandwachen.

Dienststart	Anzahl	Dauer (h)	Einsatzkräfte	Stunden
Brandbereitschaft	7	28,5	13	54
Ordnungs- und Absperrrdienst	9	49	22	50,25
Gesamt	16	77,5	35	104,25

Sitzungen, Verwaltungs- und Wartungsarbeiten

Neben drei durchgeführten Vorstandssitzungen wurden im Jahr 2019 wieder sehr viele unterschiedliche Sitzungsabende durchgeführt. Speziell wurden heuer aufgrund der Fahrzeuganschaffung sehr viele Fahrzeugausschusssitzungen durchgeführt. Außerdem besuchten wir die Bezirkssitzung der Feuerwehrjugend. Beim Verbandstag,

welcher dieses Jahr in Rankweil stattfand, war unsere Feuerwehr ebenfalls mit vier Kameraden vertreten. Aufgrund der Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges besuchten wir die Firma Magirus Lohr in Graz drei Mal.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 für die verschiedenen Sitzungen, Verwaltungs- und Wartungsarbeiten folgende Stunden abgeleistet:

Tätigkeit	Anzahl	Dauer (h)
Absprachen / Dialog	17	44,00
Atemschutz (-wartungen)	13	25,00
Ausbildungsvorbereitung	59	97,25
Büroarbeiten	48	62,75
Fahrzeug (-wartungen)	12	28,00
Geräte (-wartungen)	7	13,00
Instandhaltung/Gebäude	1	4,00
Jugend (-betreuung)	25	41,75
Öffentlichkeitsarbeit	7	6,50
Sonstiges	4	10,50
Summe	193	332,75

Lehrgänge

Im Jahr 2019 wurden wieder verschiedene Lehrgänge im Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ) in Feldkirch besucht. Insgesamt besuchten 20 Kameraden und Kameradinnen 13 Lehrgänge mit insgesamt 226 Stunden.

Bewerbe – Feuerwehrleistungsbewerbe

Auch im Jahr 2019 entsandte die Feuerwehr Thüringerberg zwei Wettkampfgruppen. Dabei gab es einige Erfolge zu feiern.

Gruppe Thüringerberg 1: mit Bernhard Burtscher, Rene Burtscher, Kurt Klotz, Alexander Pfister, Christian Pfister, Stephan Pfister, Robert Mäser, Michael Wohlfahrter und Patrick Nigsch.

Nach der Verletzung konnte Patrick Nigsch 2019 wieder ins Wettkampfgeschehen einsteigen.

Wie jedes Jahr startete die Gruppe ihre Wintervorbereitungen in der Leichtathletikhalle in Dornbirn. Sobald es die Wetterbedingungen zuließen, übersiedelten wir zuerst nach Thüringen zum Kunstrasenplatz und anschließend zum Fußballplatz nach Thüringerberg. Vielen Dank an unseren USV Thüringerberg für euer Verständnis und die Erlaubnis für die Platzbenützung!

Nach einigen Proben startete die Gruppe in die traditionellen Kuppelcups im ganzen Land. Die Gruppe wurde für Blons und Nenzing in zwei Gruppen, zu je fünf Mann geteilt und erzielte gute Platzierungen. Dieses Jahr gab es leider keinen Spitzenplatz zu feiern.



Kuppelcup	Gruppe 1	Gruppe 2	Gesamt
Au	16. Rang	-	32 Gruppen
Blons	14. Rang	13. Rang	36 Gruppen
Nenzing	46. Rang	47. Rang	63 Gruppen

Im Anschluss stand das zweitägige Trainingslager in Tirol (Bezirk Reutte) inkl. den Landesfeuerwehrbewerben Tirol in Breitenwang auf dem Programm. Am Freitag führten die Kameraden einige Trainingseinheiten durch, anschließend gab es noch einige Teilproben um die Feinheiten noch zu optimieren. Am nächsten Tag ging es dann zu den Landesfeuerwehrbewerben. In Bronze legte die Gruppe 1 einen sehr guten Löschangriff mit 35,19 Sekunden, allerdings mit 20 Fehlerpunkten hin. Dies bedeutete den 9. Rang. In Silber blieb die Gruppe zeitlich leider auch hinter den hohen Erwartungen mit 41,53 Sekunden, jedoch fehlerfrei. Dabei leuchtete am Ende der 5. Rang auf der Anzeigetafel auf.

Als letzte Vorbereitung vor den Landesfeuerwehrbewerben stand noch der Angriffscup in Satteins auf dem Programm. Mit guten Läufen aber doch immer mit kleineren Problemen blieb am Ende der 10. Gesamtrang übrig.

Nun stand der Höhepunkt in diesem Jahr an – der Landesbewerb in Rankweil. Dieses Jahr stand zusätzlich die Qualifikation für die Bundesfeuerwehrbewerbe 2020 an. In der Früh fand der wichtige erste Lauf statt, welcher über die Qualifikation für das Finale um den Goldenen Helm entscheidet. Leider lief beim Löschangriff einiges schief und mit 46,76 Sekunden inkl. zehn Fehlerpunkten war das Finale gelaufen. Anschließend folgte der Bundesländerbewerb in Silber, dieser kann auch sehr wichtig für die Qualifikation der Bundesfeuerwehrbewerbe werden. Endlich lief es deutlich besser und mit einer Zeit von 37,69 Sekunden fehlerfrei und 55,40 Sekunden beim Staffellauf sprang die Gruppe verdient aufs Treppchen (2. Rang).

Zwei Wochen später fanden die Nasseleistungsbewerbe in Sonntag statt. Nach sehr intensiven Vorbereitungen ging es nun in den letzten Bewerb für die Saison 2019. Im Grunddurchgang lief es sehr gut und die Gruppe 1 konnte sich mit nur sieben Hundertstel Sekunden Rückstand auf Rang

2 einordnen und sich somit für das Finale qualifizieren. Im Finale lief es dann leider weniger gut, nach dem Nachkuppeln war der Bezirksieg dahin. Trotzdem hat die Gruppe sehr gut gekämpft und die Feuerwehr Thüringerberg gratuliert zu dieser spannenden und guten Saison.



Insgesamt absolvierte die Gruppe unglaubliche 47 Wettkampfproben (948h) und sieben Bewerbe (328h). Die Gruppe möchte sich sehr herzlich beim Trainer, Betreuer, Freund und Mentalcoach Hansi Schnetzer bedanken. Vielen Dank Hansi für deine Zeit!

Gruppe Thüringerberg 2: mit Manuel Allgäuer, Alexander Bickel (Trainer), Stefan Bickel, Markus Blum, Anna Burtcher, Stefan Fischer, Wolfgang Hartmann, Klaus Jenni, Stefan Martin, Martin Linder, Gottfried Pfister und Julian Zimmerer.

Die Gruppe 2 formierte sich neu und bekam mit Alexander Bickel einen motivierenden Trainer. Weiters wurde das Ziel höhergesteckt und es galt das Silberne Leistungsabzeichen beim Landesfeuerwehrbewerb in Rankweil zu bewältigen. Da in Silber alle Positionen ausgelost werden, müssen alle Mitglieder alle Positionen beherrschen, deshalb startete auch diese Gruppe bereits sehr früh in den Probetrieb. Der erste Bewerb der Gruppe 2 war der Kuppelcup in Blons. Dabei blieb man bei den Grunddurchgängen fehlerfrei und sicherte sich den 31. Rang.

Als nächstes folgte der Nightcup in Nenzing. Mit einer guten Leistung für eine neue Gruppe, jedoch leider nicht fehlerfrei. Somit hieß es am Ende Rang 59. Leider schlug ca. einen Monat vor den Landesfeuerwehrbewerben das Verletzungspech gnadenlos zu und drei Kameraden aus der Gruppe konnten aufgrund von körperlichen Beschwerden nicht teilnehmen. Dies bedeutete das Aus für die Landesbewerbe! Was wirklich sehr schade war, da die Gruppe sehr viel Zeit und Willen in die Proben steckte. Deshalb blieben nur mehr die Nassbewerbe in Sonntag als Wiedergutmachung übrig. Zur Vorbereitung besuchte die Gruppe auch den Trainingsbewerb in St. Gerold um bestens für die Bezirksleistungsbewerbe vorbereitet zu sein. Mit einem beherzten Lauf von 51,43 Sekunden, leider mit zehn Fehlerpunkten, blieb der sehr gute 12. Rang von insgesamt 27 Gruppen. Herzliche Gratulation für diese starke Leistung, und wir hoffen ihr startet 2020 in den

nächsten Versuch um das Silberne Leistungsabzeichen. Insgesamt absolvierte die Gruppe ebenfalls 32 Wettkampfproben (400h) und vier Bewerbe (110h). Die Gruppe möchte sich sehr herzlich bei Trainer, Betreuer, Kamerad, Freund und Motivator Alexander Bickel bedanken. Vielen Dank „Bickelman“ für deine Zeit!

Ausrückungen und sonstige Veranstaltungen

Wie jedes Jahr rückte die Feuerwehr Thüringerberg bei den traditionellen Feiertagen wie Fronleichnam und Kriegersonntag aus.

Selbstverständlich nahmen alle aktiven und ehemaligen Kommandanten an der Verabschiedung des langjährigen AFK Rudolf Hartmann aus St. Gerold teil. Vielen Dank Rudolf für deinen Einsatz. Stefan Fischer wünschen wir viel Glück bei deiner neuen Herausforderung als Abschnittsfeuerwehrkommandant des Großen Walstertals.

Weiters besuchten wir unsere Kameraden aus Dünserberg, welche das 40-jährige Jubiläum inkl. Fahrzeugsegen und 5-Jahre Feuerwehrjugend feierten.

Feuerwehrausflug

Dieses Mal zog es uns nach Freiburg in den schönen Breisgau. Während der Anreise fuhren wir einen Teil der Strecke mit der nostalgischen Sauschwänzlebahn welche noch mit Dampf betrieben wird. Im Anschluss folgte eine Brauereiführung inkl. Mittagessen in der Brauerei Fürstenberg. Am Samstag besuchten wir das Freilichtmuseum Schwarzwälder Vogtsbauernhof. Dabei wird ein Einblick in die vergangene Zeit auf spektakuläre Art und Weise geboten. Es stellt das Leben, Wohnen und Arbeiten der Menschen im Schwarzwald in den letzten Jahrhunderten dar. Das Museum wurde bereits 1964 eröffnet und zeigt Gebäude aus dem 16. Jahrhundert.



Anschließend ging es zum Elterngasthaus Lamm von unserem Kameraden Markus Blum, welcher ursprünglich aus Deutschland stammt. Vielen Dank für die nette Verpflegung. Am Nachmittag stand noch eine Besichtigung des Weinanbaugebietes Kaiserstuhl inkl. Weinprobe auf dem Programm.

Am Sonntag wurde noch die Stadt Freiburg besichtigt und im Anschluss brachte uns die Firma Herburger Reisen sicher nach Hause.

Funken

Am Nachmittag des Funkensamstags wurde traditionell der Funken mit Kinderfunken errichtet und mit den Kindern wurden Fackeln gebaut. Die Feuerwehr Thüringerberg möchte sich bei der Dorfbewölkerung und den Gästen aus Nah und Fern für den zahlreichen Besuch beim Funkenabbrennen recht herzlich bedanken. Besonders danken möchten wir der Fa. Burtscher Transporte und dem Musikverein Thüringerberg. Ein weiterer Dank gilt den Wehrkameraden und allen die für das gute Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Fahrzeugsanschaffung 2019

Am Samstag, den 19.10.2019 gegen 16:00 Uhr war es endlich soweit. Unser neues LF-C (Löschfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung) traf bei uns im Gerätehaus in Thüringerberg ein.

In den letzten zwei Jahren befasste sich der Fahrzeugausschuss fast 1.000 Stunden (987h) mit dem neuen Fahrzeug. Es wurden alle gängigen Fahrzeugmarken ausgiebig getestet, Probe gefahren und ein Auswertebogen erstellt. Weiters wurde die Ausschreibung unzählige Stunden durchgearbeitet (mehr als 80 Seiten) um jedes Detail bestmöglich für uns und unsere Bevölkerung umsetzen zu können.

Vorrangig ging es darum, ein Fahrzeug zu finden, welches uns gerade bei den technischen Einsätzen, welche vorwiegend auftreten, bestmöglich unterstützen kann. Einerseits ist unser Tanklöschfahrzeug bereits mit technischem Equipment an der Kapazitätsgrenze angelangt und andererseits, wie es der Name schon sagt, auf Brände spezialisiert. Die aufgrund der Ladebordwand im Feuerwehrwesen als Containerverladeeinrichtung bezeichnete Ausstattung des neuen LF-C's können wir bei Einsätzen und auch bei Katastropheneinsätzen bestmöglich und sehr flexibel einsetzen. Aber auch mittels den Rollcontainern können wir die Ausstattung relativ einfach auf dem neuesten Stand der doch ständig wachsenden Technik halten. Nach zwei Besuchen in Graz bei der Firma Magirus-Lohr (Rohbaubesprechung und Rohbauabnahme) reiste der Ausschuss erneut nach Graz um die Fahrzeugabnahme durchzuführen und unser Löschfahrzeug sicher nach Hause zu holen.

Dann konnte am Samstag, den 19. Oktober, endlich das Fahrzeug der gesamten Mannschaft, dem Bürgermeister sowie Vizebürgermeister, einigen Gemeindevertretern und der Bevölkerung präsentiert werden!

Anbei einige Fakten zum neuen Fahrzeug:

- Scania P410
- 410 PS / 13L Hubraum
- 4x4
- Zulässiges Fahrzeuggewicht 18t0
- Technisches Fahrzeuggewicht 20,5t0
- Opticruise Getriebe mit Overdrive
- Teamcab Aluminium Mannschaftskabine
- 3x Träger Atemschutzgeräte inkl. PA-Halterungen



- Gesamt 7 Geräteräume Alufire 3; der siebte Geräte-
raum bietet Platz für bis zu 4 Rollcontainer inkl.
Ladebordwand Palfinger Typ MBB C 1500 S
- 4 Rollcontainer:
- Saugstelle inkl. TS
- technische Hilfeleistung
- Wasserversorgung
- Hochwasserrollcontainer
- 2 Leiterabsenkungen (Steck- und Schiebeleiter)
- Lichtmast Teklite TF445 XE/5 (dreh- und schwenkbar)

Wir möchten uns bei allen Unterstützern bedanken, ein zusätzlicher Dank ergeht an die Gemeinde Thüringerberg für die positive Zusammenarbeit und wir hoffen auf allzeit gute Fahrt mit unserem neuen LF-C! Die offizielle Segnung wird im Frühjahr 2020 stattfinden.

Herzlich danken möchten wir Manuela Fischer für die Bewirtung bei den Übungen und allen Dienstgraden, allen WehrkameradInnen sowie deren Partnern und ebenso allen Gönnern, in der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Unsere Freizeit für ihre Sicherheit!

Stephan Pfister

Folgende Stunden wurden aufgewendet

Einsätze:	607 Stunden
Feuerwehrausbildung Aktive:	1.904 Stunden
Feuerwehrjugendausbildung:	1.192 Stunden
Bewerbe und Bewerbswesen:	1.566 Stunden
Brandwachen, Ordnungs- und Absperrendienste:	197 Stunden
Sitzungen Verwaltungs - und Wartungsarbeiten:	333 Stunden
Lehrgänge:	226 Stunden
Ausrückungen und sonstige Veranstaltungen:	1.237 Stunden
Gesamt:	7.298 Stunden

Was einer ehrenamtlichen Durchschnittstundenleistung je Mitglied (inkl. Passiv-, Ehren- und Jugendmitglieder) von unglaublichen 110 Stunden bedeutet.